

Versteigerung wegen Konkurs

Dippoldswaldenerstrasse 8.

Mittwoch den 4. Oktober Vormittags von 10 Uhr an gelangen die zur Konkursmasse der Firma Ed. Paetzmann Nachf., Inhaber: Oskar Mögel, hier, gehörigen

Maschinen, Werkzeuge einer Album-, Leder- und Broncewaarenfabrik

zur Versteigerung und zwar: 1 Leinwandwebstuhl und 2 Drehbänke mit Support und Vorlege, 1 Schlagbeere, 1 Trüch, 1 Kreis- und Tischsäge, 2 Schleifmaschinen mit Vorlege, 1 Sandglatte mit Luftkessel (3 Atmosph.), 12 Schraubstöcke mit Werkzecken, 1 galvanoplastische Einrichtung, 1 alte Dynamomaschine, 1 Schneidemaschine, 1 Excitatorpresse, 1 Zerkleinerer, 1 Nierenknebel, 1 Feldschmiede, 1 dreibeiniger Hühner, 1 Decoupirmaschine, 1 Kreisblase, 1 Pressmaschine mit Vorlege, 2 Hobelbänke mit Werkzeug, eine Partie Kuchholz, eine vollständige Gießereieinrichtung mit 120 Formentäften, ferner: 2 Vergolderpressen, 2 Wachsdruckmaschinen, 1 Nähmaschine, 1 Verformmaschine, 1 Pappschere, 1 Buchdruckpresse, 1 Rähmaschine u. c.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Versteigerung wegen Konkurs

Friedrichstraße 8, Hintergebäude, 1. Etage.

Freitag den 29. September Vormittags von 10 Uhr an gelangen zur Nachlasskonkursmasse des Billardspielers Ludwig Starke hier gehörig:

1 ff. Billard in Ruhbaum mit Bierbänke und einarabierem Fürstentum (Ausstellungstisch) nebst Anschlagstuhl und Lucienhänder, Billardbuchhalter, 1 amerikanisches Billard, 1 Kasse, 1 Spiritus, einige Ruhholzpressen u. c., sowie Wohnungsmöbel, als: 1 Kleiderstuhl, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Regulator, 1 Federbetten, 1 Bettwäsche, 1 Herrenkleider u. c.

zur Versteigerung. Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Versteigerung

von

Pferden und Frachtwagen.

Infolge erhaltener Bahnverbindung sollen auf dem Glas-

hüttenwerk Schwepnitz

Mittwoch, den 4. Oktober 1899, von Vormittags 10 Uhr an

10 starke Lastpferde mit vollständigen Geschirren,

2 große Rüstwagen (Glaswagen) u. 10 Kohlenwagen nebst verschiedenem Zubehör

an Meistbietende gegen Baarzahlung verkauft werden.

Aug. Leonhardi,

Auktion.

Sonnabend den 30. September 1899 Vormittags 11 Uhr soll in Döbeln, Obermarkt 22, das dafelbst aufgestellte Kaiser-Panorama meistbietend versteigert werden.

Fischer,

Geschäftsvollzieher des kgl. Amtsgerichts Döbeln.



Personen-Sonderzüge Dresden-Reick.

Anlässlich der Wiedereröffnung bei Reick werden Sonntag den 1. Oktober Nachmittags Personen-Sonderzüge nach Bedarf abgefahren und zwar:

- a) von Dresden Hauptbahnhof (Südhalle) nach Reick von 1 Uhr 10 Minuten ab bis 1 Uhr 30 Minuten,
- b) von Reick nach Dresden Hauptbahnhof von 5 Uhr 30 Minuten ab bis 5 Uhr 50 Minuten.

Zu diesen Zügen werden in Dresden Hauptbahnhof Rückfahrkarten 2. Klasse für 60 Pf. und 3. Klasse für 40 Pf., in Reick einfache Fahrkarten nach Dresden Hauptbahnhof für 60 Pf. (2. Klasse) und 30 Pf. (3. Klasse) ausgeben.

Zur Vermeidung von Unfällen wird das Publikum aufgefordert, das Aufspringen auf die Züge, so lange sie sich noch in Bewegung befinden, zu unterlassen.

Zuverlässigkeiten werden nach §§ 61 und 62 der Betriebsordnung bestraft.

Dresden, am 28. September 1899.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staats-Eisenbahnen, II. Abtheilung.

R. Donath.

Bei dem unterzeichneten Traindepot gelangen gegen Abgabe schriftlicher Angebote

21 Fahrzeuge veralteter Konstruktion

an die Meistbietenden zum Verkauf. Die Verkaufsbedingungen liegen im Geschäftszimmer des Traindepots, Dresden, Adenol, Thurm C I, Eingang Königsbrüderstraße, zur Einsicht aus. können dieselben gegen Vorkosten bezogen werden. — Die Angebote haben bis zum 29. September 1899 früh 9 Uhr bei dem Traindepot einzugehen.

Traindepot XII. (I. K. S.) Armeekorps.

Die Canzlei der

Kaiserlich Russischen Gesandtschaft

befindet sich vom 1. Oktober 1899 an

Lucasstr. 6, 1., Ecke Sedanstr.

Canzleistunden 11-1 Uhr.

Ufermauer-Geländer

Die Lieferung und Aufstellung von 206 laufende Meter eisernes Geländer auf die Weiser-Ufermauer soll vergeben werden. Das zu liefernde Geländer hat in der Ausführung dem bereits aufgestellten Geländer zu gleichen. Die Bedingungen, unter denen die Arbeiten sonst noch vergeben werden, können im Gemeindepächteramt eingesehen oder von diesem abschreibend bezogen werden. Die Angebote, welche eine Angabe über die Lieferzeit des Geländers enthalten müssen, sind versiegelt und mit der Aufschrift „Ufermauer-Geländer“

versehen bis zum

9. Oktober dieses Jahres, Nachmittags 6 Uhr,

portofrei an einzureichen.

Die Auswahl unter den Bewerbern oder die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Postfach, am 22. September 1899.

Der Gemeindevorstand.

Baumau.

Gelegenheits-Kauf!

Gabe fast ganz neuen, ganz großen zweithürigen

Bankschrank,

ganz von Eisen, ca. 2 m hoch, neueste Konstruktion, aus einem Stück gebogen, mit Stahlpanzer unter Garantie ganz billig abzugeben.

Carl Riessler,

Maschinen- u. techn. Geschäft, Oederan I. Sa.

Apfelwein

ausgezeichnete Güte, goldklar, haltbar 18 mal preisgekrönt, versendet in Gebinden von 25 Liter aufwärts à 30 Pf. per Liter. Auslesen à 60 Pf. per Liter, excl. Gebinde ab hier gegen Cassa oder Nachnahme.

Apfelwein-Champagner

10 Pf. incl. Glas u. Kiste Nr. 15 ab hier. Export-Apfelwein-Itellor. Ferd. Poetko, Guben. 5 Inhaber d. kgl. Preuss. Staats-Medaille „Für besten Apfelwein“ 1873. Beste Apfelweinkultur Norddeutschl.

Kein Hauschwamm bei Anwendung von Dr. H. Zerener's Antimerulion D. N. O. Nr. 18777. Gustav Schallehn, chem. Fabrik, Magdeburg, gegr. 1848. Niederlagen: Herrn Koch, Friedr. Wollmann.



Aal-Bricken,

Feinste neue Städ 15 Pf., 8 Pf.-Dose 35 Pf., 4 Pf.-Dose 20 Pf., neuer, echt amerikanischer

Perl-Caviar

grau, perlend, mild, 1/10 Pf. 70 Pf., 1/4 Pf. 170 Pf., 1/2 Pf. 350 Pf., 1 Pf. 625 Pf., in Holzboie mit netto ca. 7 1/2 Pf., a Pf. 6 Pf., neue, echt Norweger

Sardinen-Fett-Heringe

ohne Kopf und Eingeweide, 1/4 Tonne f. auswärts 35 Pf., 1/2 Tonne f. auswärts 18 1/2 Pf., Verkauft prompt per Nachnahme.

E. Paschky.

Wettl., Matr., Kleiderfabr., Verlags, Spiegel, Stiegl., Stühle bis z. vert. Weberg 30, Februng.

Hervorragend billiger

Gelegenheitskauf.

Zum bevorstehenden

Wohnungswechsel

ganz besonders beachtenswert und

sehr vorthellhaft!

Nachstehende Waaren, theils weniger gangbare Muster, theils in den Schaufenstern etwas unsauber geworden, werden bedeutend unter dem regulären Werth, zum Theil unter Einkaufspreis

spottbillig

ausverkauft.

Eine Partie Teppiche

in Anminster, Velour, Germania, Tapeten.

Teppich- und Läufer-Stoffe, Bettvorleger, Felle.

Eine Partie Portièren

und Vorhangstoffe in Blumen- u. Streifen-Mustern mit Bordüren, Metervelle und abgepaßt.

Eine Partie Tischdecken

in Crèpe, Chenille, Tuch, Gobelin, einfarbig, bunt gemustert. Sopha-Schutzdecken, Nähtisch- und Kommoden-Decken, Wachtuch-Decken.

Eine Partie Gardinen

in engl. Tüll, Spachtel und bunt. Stores u. Vitragen. Congress-Stoffe glatt u. gestreift. Lambrequins, Ansatzborden, Tüll-Decken, Gardinen-Halter.

Verkauf gegen Baarzahlung

in der I. Etage meines Waarenhauses.

Umtausch oder Ansichtsendungen ausgeschlossen.

H. M. Schnädelbach,

Marienstrasse 3, 5 u. 7,

Parterre, erste und zweite Etage.

Bekanntmachung.

Am 28. September 1899 Kram- und Schweinemarkt in Kötzschenbroda.

Schaubuden u. c. mit Musikbegleitung werden nicht gestattet.

Kötzschenbroda, am 25. September 1899.

Der Gemeindevorstand.

Sewenung.

Dampf-Maschine

mit Schieber-Steuerung und Patent-Zinn-Kolben, 448 mm Cylinder-Durchmesser, 800 mm Hub, bei 60 Touren 45 Pferdestärken leistend, wegen Vergrößerung der Anlage für 2900 Mk. zu verkaufen. Die Maschine ist seit 8 Jahre im Betrieb und vorzüglich erhalten.

Schnbert & Co., Sommerfeld.

Mehrere größere

Russen

für Spirituosen-Lager stehen zum Verkauf bei Oscar Grossmann, II. Bauernhofstraße 10.

Pferd u. Wagen.

Eine Oldenb. Stute, schwarzbraun, 6 Jahre, 170 hoch, sicher gefahren, desgl. ein Oppenheimer Wagen u. Halbesohl sind preiswerth zum Verkauf bei Ernst Fischer, Reitbahnstr. 18.

Wegen Umzugs zu verkaufen reizend. Châtelongue, Hopfenpolster 1902, beaumes Sopha 1892, Trumeaupflege, echt 2002, Canape, hochfein, 20 Pf., 4 Rohrstühle à 3 Pf., Sopha 7 Pf., Schlafsofa, sehr praktisch, 32 Pf., Tisch 3 Pf., drat. Säulenbank 40 Pf., Alles tabellos, Preis 12.

Baby-Ausstattungen Kinderwäsche, Schürzen, Kleidchen empfiehlt als Spezialität Rudolf Poppe R. S. Postleferant, Rodmarinstrasse 3.

Hemdchen, Jüpfchen, Steckbettchen, Lätzchen, Wickeldecken, Wiegendecken, Badetücher.

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16 Mittwoch, 27. September 1899 Nr. 268